

Austro-Agrar Tulln in Tulln eröffnet

Utl.: Pröll: Bauern profitieren von Währungsunion=

St.Pölten (NLK) - Die Fachmesse für Landtechnik "Austro-Agrar" wurde heute vor-mittag in Tulln von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet. Über 180 Aussteller präsentieren noch bis 21. September das aktuellste Angebot an Landmaschinen und technischen Hilfsmitteln. Schwerpunkte sind unter anderem Traktoren, Bodenbearbeitungsmaschinen, die Grünlandbewirtschaftung und der Pflanzenschutz.

Landeshauptmann Pröll sprach sich für die Währungsunion aus und betonte, die Landwirte würden davon bei Exporten profitieren. Hingegen sei eine EU-Osterweiterung mit Augenmaß zu betreiben. Niederösterreich genieße als Agrar-Bundesland Nummer eins hohe Anerkennung. Pröll: "Die niederösterreichische Agrarpolitik trägt dazu wesentlich bei, in dem sie einen klaren und eigenständigen Weg geht." Der Zukunftsvertrag sei außerdem eine gute Grundlage für Niederösterreichs klein- und mittelstrukturierte Landschaft. "Außerdem listet das NÖ Zukunftsleitbild auch fünf Punkte auf, die eine zukunftssträchtige und innovative Landwirtschaft garantieren", betonte Pröll. Der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern, Rudolf Schwarzböck, meinte, eine moderne Landwirtschaft benötige entsprechende Rahmenbedingungen. Ökologie, Rationalisierung und Produktivität müßten Hand in Hand gehen. Eine multifunktional ausgerichtete bäuerliche Landwirtschaft sei das Ziel. Grundsätzlich sei anzumerken, daß ein offener Markt eine starke Regionalisierung benötige. Das Land Niederösterreich habe hier eine Vorreiterrolle zu übernehmen.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2172

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

171210 Sep 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970917_OTS0107